

PHOTODAY FOTOCLUB OST SCHWEIZ

UNSERE
WELT

FOTOAUSSTELLUNG

ST. GALLEN
21.22.28.29
NOVEMBER

Die Aussteller

Fotografie ist neben dem Tanzen ihre grosse Leidenschaft. Sie hat bereits vieles ausprobiert: von Sternschnuppen bis zur Sportfotografie, aber bisher konnte nur ein Genre **Francesca Rezzonico** richtig faszinieren: die Spontanität von Candid und Streetphotography. Diese Faszination reist mit ihr jedesmal mit, sei es hier in ihrer Heimat oder bis in den Fernen Osten.

Fotografie ist für **Peter Bamert** vor allem die Möglichkeit seine Kreativität zu leben. Trotz seiner über die Jahre gewachsenen Erfahrung verhindert seine ungebrochene Neugier den Fokus auf einen eigenen Stil, den er als einengend empfinden würde. Die ausgestellten Bilder, ein Zwischenhalt auf dieser Reise, haben alle einen Bezug zu Menschen.

Wer in die Welt der Bilder von **Daniel Looser** abtaucht fragt sich auf den ersten Blick vielleicht, warum er für seine Bilder, die meist "normale" Alltagsszenen zeigen, Film oder Speicherplatz verschwendet hat. Erst auf den zweiten oder dritten Blick offenbaren sich dem Betrachter die interessanten Seiten dieser Szenen.

Unter dem Titel „Schönheit & Zerstörung“ zeigt **Bernhard Ehrminger** Bilder der Ruinenstadt „Viejo Belchite“, die 1937 dem spanischen Bürgerkrieg zum Opfer fiel. Ihn fasziniert, dass es möglich ist, in der Zerstörung Schönheit zu finden. Über diese ästhetische Erkenntnis hinaus, möchte er den Betrachter auch zum Nachdenken über die Ursachen und Folgen der Gewaltkonflikte der Gegenwart anregen.

Fotografie aus dem Leben, von **Valentin Weitz**.

Fasziniert von der Landschaft an seinem Wohnort in Guntershausen und angezogen durch den Kontrast in den nahen Städten Winterthur und Zürich, illustriert **Daniel Tscharner** die gegensätzlichen Erlebnisse fotografisch und lässt dabei den Menschen, bewusst nicht in seinen Bildern erscheinen. Damit möchte er die Betrachter auffordern sich in diese Szenen zu versetzen und dabei die aufkommenden Gefühle zu erforschen. Die Bilder von **Fredi Schefer** lassen sich schlecht in eine Kategorie einordnen. Unspektakuläre Motive am Wegrand, die - mit offenen Augen - jeder sehen kann, oder 'Erlebnisreportagen' die Beobachtetes erzählen. Die Gemeinsamkeit? Mit darauf Einlassen gibt es überall Motive.

Die Zeiten

Samstag	21.11.15	1400-2200
Eröffnungsrede mit Apéro:		1700
Sonntag	22.11.15	0900-2000
Samstag	28.11.15	0900-2200
Sonntag	29.11.15	0900-1700

Der Ort St. Jakobstrasse 56a, SG

